

Rundbrief zum Jahresende 2020

Liebe Freunde und Förderer der Partnerschaft mit Masatepe/Nicaragua,

niemand von uns hätte sich diesen Verlauf des Jahres 2020 vorstellen können. Corona hat vieles verändert, und es hatte Auswirkungen auf unsere Partnerschaft mit Masatepe und stellte uns vor neue Herausforderungen. In Masatepe waren mehrere Todesfälle durch Corona im Umfeld des dortigen Partnerschaftsvereins „Asociación de Amistad“ zu beklagen, es gab in diesem Jahr nach Januar keine Weltwärts-Freiwilligen, gegenseitige Besuche waren ab März nicht mehr möglich, die Realisierung von Projekten war erschwert. Dennoch war auch 2020 ein aktives Jahr für uns, die Partnerschaft lebt weiterhin und trotz allem konnten eine Reihe von Projekten umgesetzt werden.

Corona

Nicaragua war insbesondere in den Monaten April bis Juli hart von Covid19 betroffen. Auch in Masatepe gab es viele Krankheits- und Todesfälle. Carlos Mercado, Vorstandsmitglied der Asociación de Amistad, Gründer der Partnerschaft und erster Bürgermeister nach der Revolution starb an Corona am 7. Juni, wenig später starb Marcus Arevalo Aleman, früherer Bürgermeister und wichtiger Partner für uns bei vielen Projekten. Das sind zwei Menschen unter vielen, fast jede Nacht wurden Covid-Opfer beerdigt. Für die Bevölkerung gab es besonders zu Anfang kaum Möglichkeiten, sich vor der Pandemie zu schützen. Deshalb startete unser Partnerschaftsverein Spendenaufrufe, um Hilfe leisten zu können. Mit großem



Erfolg: 4.050 € an Spenden gingen ein. Diese Mittel wurden über die „Asociación de Amistad“ an die unabhängige und zivilgesellschaftliche Organisation „Damas Salesianas“ überwiesen, die seit Jahren neben der Grundschule eine Medikamentenausgabe für bedürftige kranke Menschen betreibt. Zu Beginn wurden vor allem Masken, Desinfektionsmittel und Seife angeschafft. Später wurden unter dem Motto „Pan compartido“ auch Lebensmittelpakete ausgegeben, da die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie immer spürbarer wurden und viele Familien Not litten. Schließlich ging ein Teil der Spende an das örtliche Gesundheitszentrum, das „Centro de Salud“ als Unterstützung für Ärzte und Pflegepersonal: Sie erhielten Schutzmasken, Schutzkleidung, Geräte zur Intensivpflege, Desinfektionsmittel. Die Menschen waren für unsere Hilfe sehr dankbar, sie trug dazu bei, sich besser vor der Pandemie schützen zu können. Glücklicherweise ist inzwischen in Masatepe nach Aussagen unserer Partner die Zahl der Kranken und Verstorbenen durch die Pandemie etwas gesunken, wenngleich die Gefahren keineswegs gebannt sind. .

Geblieben sind die Folgen einer wirtschaftlichen Talfahrt, unter der viele Familien leiden. Denn staatliche Unterstützung gibt es nur in geringem Umfang, Kurzarbeitergeld und dergleichen gar nicht.

Entwicklungsprojekte

Eine Reihe von Projekten konnten auch in diesem Jahr verwirklicht werden. Initiiert und teils auch realisiert wurden sie überwiegend während des Aufenthalts der zwei Vorstandsmitglieder Jürgen Schüpke und Heiner Friedrich in den Monaten Januar und Februar, also noch vor dem massiven Ausbruch von Corona:

- **Angelitos por Siempre**
Diese Therapie-Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen war auch in diesem Jahr unser wichtigstes Projekt und wurde monatlich mit bis zu 700 Dollar unterstützt. Dadurch sind Therapien in den Bereichen Psychologie, Physiotherapie, Logopädie und Autismus für mehr als 100 Patienten durch ausgebildetes Fachpersonal möglich. Im Dezember wurde jetzt über die Presse ein Spendenaufruf gestartet, um auch im kommenden Jahr die erforderlichen 700 Dollar monatlich aufbringen zu können. Wir hoffen sehr auf einen Erfolg dieses Aufrufs.
- **Die Schule „Colegio Bautista“**
hatte einen Antrag auf Renovierung der Toiletten und Waschbecken sowie auf die Installation einer Überdachung im Eingangsbereich gestellt. Die sanitären Einrichtungen waren tatsächlich in katastrophalem Zustand, deshalb stimmten wir dem Projekt in Höhe von 4.500 Dollar zu. Die Arbeiten konnten bis Ende März fertiggestellt werden.
- **Die Grundschule „Damas Salesianas“**
wurde in den Monaten Februar bis Mai einer dringend benötigten Generalrenovierung unterzogen. Sie erhielt u.a. ein neues Dach, eine erneuerte Deckenbeleuchtung, Ersatz bzw. Neuanstrich des Außengitters, intakte Dachrinnen. Möglich wurde dieses Projekt durch die Unterstützung der Schmitz-Stiftung, Düsseldorf, die 75% der Kosten von insg. 8.760,20 Euro übernommen hat.



- **Fundación Luisa Mercado**
Unterstützung erhielt die zivilgesellschaftliche „Fundación Luisa Mercado“, das von dem Schriftsteller Sergio Ramirez gegründete und geleitete Kulturinstitut in Masatepe. Für 1.000 Dollar wurde ein neuwertiges Klavier erstanden, um Engpässe im Musikunterricht des Instituts zu überwinden. Ebenso erhielt die Einrichtung monatlich 100 Dollar als Unterstützung, um die Kosten für Wasser, Strom und Internet tragen zu können.
- **Antologia de Poemas**
Auf Antrag des „Circulos Literario“ wurden mit Unterstützung in Höhe von 1.000 Dollar durch den Partnerschaftsverein 300 Exemplare eines Gedichtsbandes „Antologia de Poemas“ gedruckt. Der Band enthält Gedichte von „Masatepinos“, einige sind landesweit bekannt und berühmt, andere hoffnungsvolle Mitglieder dieses literarischen Zirkels, der sehr aktiv ist und immer wieder Lesungen veranstaltet. Mit dem Gedichtsband, der Schulen und Bibliotheken überreicht wurde, soll erreicht werden, dass diese Dichter im kulturellen Leben ihres Heimatortes und darüber hinaus präsenter werden.

Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau – Masatepe / Nicaragua e. V. - Paul-Ehrlich-Str. 6 - 64521 Groß-Gerau



- **Schulmaterialien für bedürftige Kinder**

Auch 2020 wurden zum Schulbeginn im Februar Schulmaterialien für Kinder aus besonders armen Familien ausgegeben im Wert 2.000 Dollar. Begünstigt wurden 513 Mädchen und 499 Jungs aus insg. 38 Vor- und Grundschulen in ländlichen Bereichen. Unser Vorstandsmitglied Jürgen Schüpke war bei der Ausgabe der Materialien überwiegend dabei.

- **Straßen in Nimboja**

Im Januar fand die feierliche Einweihung von zwei neu asphaltierten Straßen im Ortsteil Nimboja im Beisein des Vorsitzenden Heiner Friedrich statt. Möglich war die Straßenbaumaßnahme durch Spenden des Partnerschaftsvereins. Ute Jochem, stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins, hat sich um dieses Viertel sehr verdient gemacht. Deshalb bestanden die Bewohner auf der Namensgebung des Viertels auf ihren Namen.

- **NAKOPA-Projekt**

Die Realisierung eines Projektes im Rahmen einer „Nachhaltigen kommunalen Partnerschaft“, bereits im letzten Jahr von Dr. Marta Wachowiak, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik beantragt, hat sich corona-bedingt und aufgrund eines aufwändigen Antragsverfahrens verzögert. Allerdings gab es jetzt von Seiten von Engagement Global grünes Licht und auch die Gemeinde Masatepe hat zugestimmt. Angedacht ist ein Projekt zu Mülltrennung und –Recycling im Rahmen von ca. 100 000€. Wir hoffen auf Fortschritte im kommenden Jahr und unterstützen dieses Projekt als Partnerschaftsverein.

Freiwilligendienst Weltwärts

Derzeit ist das Weltwärts-Programm für Freiwillige aus Deutschland aufgrund von Corona generell ausgesetzt. Dies gilt natürlich auch für Nicaragua, eine Änderung ist nicht absehbar.

Der letzte Weltwärts-Freiwillige aus Masatepe, Julio Sanchez, der für eineinhalb Jahre in der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau gearbeitet hatte, kehrte im Januar nach Nicaragua zurück. In Masatepe hat sich eine junge Frau, Cynthia Gaitán, für einen Freiwilligendienst in Groß-Gerau beworben und wurde von der dortigen Asociación ausgewählt. Sie lernt fleißig Deutsch per Fernunterricht, weil gegenwärtig kein Präsenzunterricht möglich ist. Wir hoffen, dass sie evtl. im Frühsommer kommen kann.

Unterstützung durch Schulen

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Luise-Büchner-Schule in Groß-Gerau und der Anne-Frank-Schule in Raunheim für ihre Unterstützung und Kooperation auch in diesem Jahr. In beiden Schulen bestehen Solidaritätsgruppen, die durch Aktivitäten wie Kuchen- und Waffel-Verkauf und durch Spenden Projekte in Masatepe unterstützen. Die Solidaritätsgruppe und viele Einzelpersonen der Luise-Büchner-Schule tragen

durch ihre Spenden einen erheblichen Teil unserer Unterstützung für „Angelitos por Siempre“, die Anne-Frank-Schule unterstützt die Sekundarschule im Stadtteil San José.

Feuerwehr-Fahrzeug verschickt

Wir können zum Abschluss dieses Jahres einen besonderen Erfolg vermelden: Am 8. Dezember wurde für die Feuerwehr in Masatepe ein Tanklöschfahrzeug per Schiff ab Bremerhaven verschickt. Der Impuls dazu kam von dem 1. Kreisbeigeordneten Walter Astheimer, der die Feuerwehr in Masatepe während einer Delegationsreise vor zwei Jahren besucht hatte. Zu verdanken ist dieser Erfolg der beharrlichen Arbeit von Dr. Marta Wachowiak, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, den großzügigen Spenden von Riedwerken, Kreissparkasse Groß-Gerau, Überlandwerk und Kreis Groß-Gerau sowie der Gemeinde Nauheim, die das Fahrzeug zu einem fairen Preis zur Verfügung gestellt hatte. Die nicht unerheblichen Transportkosten werden von Engagement Global getragen. Das gebrauchte, aber technisch völlig intakte Fahrzeug wurde von dem Vorstandsmitglied unseres Vereins, Jürgen Fuge, Anfang Dezember nach Bremerhaven gefahren. Nun sind wir guter Hoffnung, dass das Fahrzeug am 10. Januar 2021 von der Feuerwehr Masatepe im nicaraguanischen Hafen von Corinto in Empfang genommen werden kann.



Homepage: www.masatepe.de

Unsere Homepage ist seit etwa einem Jahr neu gestaltet, aktuell und informativ. Es lohnt sich, sie ab und zu anzuklicken, um aktuelle Infos über unsere Aktivitäten zu erhalten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Privatpersonen, Schulen und Schulgruppen, Firmen, Gemeinden, dem Kreis Groß-Gerau für ihre großzügigen Spenden und ihre Unterstützung. Ebenso danken wir Frau Dr. Marta Wachowiak, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik in der Kreisverwaltung, für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Danke auch an alle Mitglieder unseres Vereins, insbesondere an diejenigen, die im Vorstand ehrenamtlich aktiv mitarbeiten.

Wir wünschen euch / Ihnen allen ein gutes, gesundes Jahr 2021, in dem wir hoffentlich Corona überwinden werden.

Groß-Gerau, Dezember 2020

Partnerschaftsverein Kreis Groß Gerau – Masatepe/Nicaragua eV

Für den Vorstand:
Heiner Friedrich
Vorsitzender